

Evangelische Christuskirchengemeinde Herrieden

Evang.-Luth. Pfarramt, Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden

Evangelische Christuskirchengemeinde

Ansbacher Str. 28

91567 Herrieden

Herrn Meyer

Frau Renate Nepovedomy

z.K. Herrn Bürgermeister Alfons
Brandl

Stadt Herrieden

Tel (0 9825) 4884

Fax (0 9825) 9236822

29. Mai 2017

e-mail

Eingegangen

pfarramt.herrieden@elkb.de

www.herrieden-christuskirche.de

Pfarrer Martin Reutter

Büro: Frau Bogenreuther

Mittwochs + freitags 8.30 - 12 Uhr

Sehr geehrter Herr Meyer, liebe Frau Nepovedomy!

Am Rande des Spatensstiches Stadtschloß habe ich Sie, Herr Meyer, informiert, dass für den Kindergarten „Unterm Regenbogen“ nun die Kostenvoranschläge für die Außenanlagen eingegangen sind.

Die Stadt hatte ja damals mit Schreiben vom 31.10.16 uns weitergegeben, wir sollen selbst Kostenvoranschläge einholen und vorlegen. Für das laufende Jahr hat die Stadt hierzu einstweilen 10000.- € in den Haushalt aufgenommen.

Von vier angegebenen Firmen (Anlage) haben drei Firmen ein Angebot abgegeben (Anlagen). Die Firma Geisbauer liegt mit 37000.- € am günstigsten und hat auch vor Ort im Gespräch mit unserer Kindergartenleiterin den besten Eindruck hinterlassen. Gerne würden wir auf die Firma Geisbauer zugehen. Realistischerweise sollte dies für 2018 geplant werden, dann könnten Sie auch die entsprechenden Mittel im Haushalt einstellen.

Kurzfristig kommen jetzt im laufenden Jahr 2017 noch Sanierungskosten für die Regelgruppen auf uns zu. Um den Kindergartenbetrieb aufrecht zu erhalten haben wir diese Arbeiten für die Sommerpause 2017 terminiert. Es sind Parkett- und Malerarbeiten für die bestehenden Räume der Regelgruppen einschließlich Essensraum. Die Malerarbeiten der Firma Kaiser liegen laut Kostenvoranschlag bei ca 3210.- €, die Parkettarbeiten der Firma Nusselt etwa in gleicher Höhe (Der Kostenvoranschlag ist schriftlich angefordert und wird nachgereicht).

Mit diesem Schreiben möchten wir den Antrag stellen, dass die Stadt für die Sanierungsarbeiten der Regelgruppenräume im üblichen Rahmen aufkommt. Um dies im laufenden Haushalt der Stadt einzubringen könnte eine Umwidmung der eingestellten Gelder für die Außenanlagen erfolgen.

Vielen Dank einstweilen und mit freundlichem Gruß


Pfarrer Martin Reutter